

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 129 (2003)
Heft: 3-4: Basler Schauplätze

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 25.11.2024

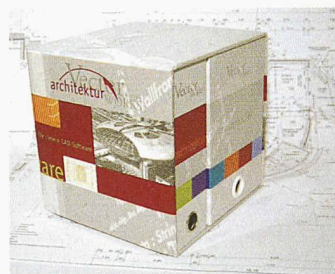
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

AUSSTELLER

Computer-Works

Halle 2.0, Stand N 64

Die Firma Computer-Works zeigt an der Swissbau erstmals in der Schweiz die neue Version 10 der CAD-Software Vector-Works. Die Software orientiert sich am klassischen Zeichenbrett und ist daher intuitiv zu bedienen. Sie lässt dem Anwender grösste Freiheit in der grafischen Gestaltung. Dank den Branchenversionen Vector-Works Architektur, Landschaft und Innenausbau wird den jeweiligen Planern eine breite Palette an Spezialfunktionen geboten. Aus den zahlreichen Verbesserungen der neuen Version 10 seien nur einige aus den Bereichen Bedienung, Grafik und Datenaustausch he-



rausgegriffen: Dynamisches Zoomen, eine einfachere Bearbeitung der zahlreichen Objekttypen und das unkomplizierte Verwalten von Symbolen, Schraffuren etc. machen das Zeichnen bequemer. Farbverläufe und Rasterbilder, mit denen 2D-Objekte gefüllt werden können, bieten Gestaltungsmöglichkeiten, die üblicherweise spezialisierten Zeichnungsprogrammen vorbehalten sind. Und die aktualisierte DXF-/DWG-Schnittstelle schliesslich sorgt für einen reibungslosen Datentransfer.

Computer-Works

4023 Basel

061 337 30 00, Fax 061 337 30 01

www.vectorworks.ch

Meyer Befestigungen

Halle 1.1, Stand E 46

Neben der breiten Palette der Fischer-Befestigungssysteme stellt Meyer Befestigungen, Spezialist

für Befestigungstechnik, auch die Neuheiten der Marken Heco und Protool vor. Die «Topix-Schraube» hat ein raffiniertes Gewinde mit speziellen Ausreibern und ermöglicht ein spannungsfreies und noch schnelleres Verschrauben. Die Fräsrippen an der Schraubenspitze reduzieren den Spalteffekt im Holz. Die höhere Gewindesteigung ermöglicht ein bis zu 30 % schnelleres Eindrehen der Schrauben. Die Rippen im Schaft reduzieren nochmals das Drehmoment, wenn die Schraube beim Schaft angelangt ist. Meyer Befestigungen stellt ausserdem Elektro-



werkzeuge von Protool vor. Leistungsstarke Bohrmaschinen bis 93 Nm ermöglichen ein einwandfreies Verschrauben von Spanplattenschrauben bis 12 mm Durchmesser ohne Vorbohren. Ideal ist die Kombination der Protool Bohrmaschine DRP 20 mit der neuen «Topix-Schraube».

Meyer Befestigungen

4410 Liestal

061 906 60 00, Fax 061 906 60 01

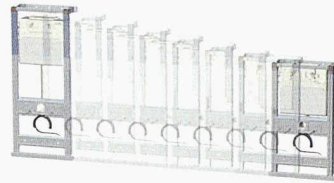
www.meyerbef.ch

Georg Fischer Rohrleitungssysteme AG

Halle 3.2, Stand D 35

Georg Fischer stellt das variable Installationssystem mit flexibler Zoom-Technik vor: «Profiflex». Die Befestigung mit einem 90-Grad-Drehschnellverschluss und die unkomplizierte Verrohrung in der Vorwand ermöglichen eine ungewöhnlich kurze Montagezeit. «Profiflex» kommt mit einem minimalen Werkzeugeinsatz aus und erlaubt eine flexible Anpassung an bestehende Raumgegebenheiten. Der modulare Aufbau und die multifunktionalen Bauteile erfordern nur eine geringe Serienbreite

und -tiefe und bieten somit eine überschaubare Lagerhaltung. Auf das neue Installations-System



abgestimmt ist neben den Systemteilen auch das WC-Element. Dank praktischem Zoom-Effekt lässt es sich in der Einbauhöhe stufenlos von 82 bis 112 cm verstellen. Für alle Einsatzbereiche und unterschiedlichen Einbauhöhen ist nur mehr ein WC-Element erforderlich. Flexibel nach oben oder unten mitzoomen lässt sich auch das Spülrohr, das je nach Anforderung vom Installateur ganz leicht in 5-Millimeter-Schritten auf das gewünschte Mass gekürzt werden kann.

Georg Fischer

Rohrleitungssysteme AG

8201 Schaffhausen

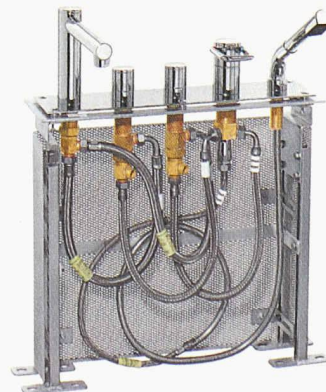
052 631 33 74, Fax 052 631 28 75

www.piping.georgfischer.com

Armaturenfabrik Wallisellen AG

Halle 3.2, Stand D 15

Arwa vermittelt an der Swissbau ihr Konzept «Produkte/Systeme und Support/Service». Für die gehobene Küche beispielsweise wurde das Modell «arwa-top» konzipiert. Die vorteilhafte Bedienung vorne am hohen Auslauf ist eines der Merkmale dieser Armatur. Die trendige Neuheit im preisbetonten Segment heisst «arwa-



flash». Der Brauseschlauch aus Spezial-Gewebe ist äusserst geräuscharm und verschleissfest. Bei den Systemen stehen Problemlösungen im Vordergrund, die über eine hohe Modularität verfügen und einen effizienten Einsatz von Arbeit und Material gewährleisten. Von besonderer Bedeutung sind die Systeme Wannenfüllkombinationen, Wassersteckdosen und UP. An der Swissbau zeigt Arwa ausserdem, wie der Service/Support durch modulare Lösungen und durch systematische Informationen und Dokumentationen sichergestellt wird.

Armaturenfabrik Wallisellen AG

8304 Wallisellen

01 878 12 12, 01 878 12 13

www.arwa.ch

Egg Holz Kälin AG

Halle 1.1, Stand E 04

Ein Primärtragwerk aus Stahl, Lignatur-Kastenelemente und eine sichtbar belassene Haustechnik bilden in diesem Industriebau im Tessin (Bild) ein ansprechendes



Ganzes. Die Holzbauelemente wurden industriell vorgefertigt. Egg Holz Kälin unterstützt Architekten, Ingenieure und Planer im statischen, bauphysikalischen und konstruktiven Bereich. Lignatur-Lösungen helfen, individuelle Ideen wirtschaftlich umzusetzen.

Egg Holz Kälin AG

8847 Egg

055 412 28 63, Fax 055 412 71 57

Weitere Swissbau-Standbesprechungen auf den Seiten 70, 72, 78 und 80 sowie in tec21, Ausgabe 1-2, Seiten 28-30.